Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilche Blätter.

Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 5. Jan. 1911.

Nr. 1

19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

oo. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Bug, Brafibent; die Sh. Seminar-Direttoren Baul Diebolber Ridenbach (Schwyz) und Laur. Mogger, Distirch, herr Lehrer J. Seit, Amben (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einfiedeln. Ginfendungen find an letteren, als ben Chef-Rebattor, zu richten, Inferat-Aufträge aber an oh. haasenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich fr. 4.50 mit Bortozulage. Bestellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung Ginfiedeln.

Rrantentaffe des Vereins tath. Lehrer und Schulmanner der Schweiz: Berbandspräsident fr. Lehrer J. Desch, St. Fiben; Verbandstaffier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: lleber die Lektüre. — Was wollen die "Päd. Blätter" in Zukunft? — Jahresumschau. — Grundsätliches über Naturschutz und Nationalparke. — Bon unserer Krankenkasse. — Literatur. — Brieskasken der Red. — Inserate.

Aleber die Sektüre *

bin ich ersucht worden zu sprechen. Ohne Zweifel ein wichtiges Thema, da heutzutage so viel gelesen wird, viele fast lieber und mehr lesen als denken.

1. Es ist sehr heilsam, gute Bücher und Schriften zu lesen, denn solches kann, wie viele Beispiele beweisen, sogar für die ganze Lebensrichtung eines Menschen entscheidend sein.

Der berühmte Geschichtsschreiber Janssen bezeugt: "Meine Mutter kaufte mir, als ich noch ein Knabe war, bei einer Wallfahrt nach Revelaer einen Band von Annegarns Weltgeschichte — ich las viel und

^{*} Der hochwste. Herr Bischof Dr. Ferdinandus Ruegg in St. Gallen hat jüngst bei einer Bersammlung des städtischen Katholikenvereins einen Vortrag über Lektüre gehalten und dabei ungefähr folgende treffliche Gedanken ausgeführt. Sie nüben auch unserem Leserkreise, weshalb wir um das Manuskript nachsuchten und es hiemit unter herzl. Verdankung an den hohen Gönner unseres Organs publizieren. Die Red.